

Freude über die Rückkehr

Für viele Mitarbeiter in Pauls Büro war der Montag in dieser Woche ein besonderer Tag. Mit Spannung hatten sie ihn erwartet. Einige hatten nächtelang nicht schlafen können. Nach quälend langen Wochen des Wartens konnte sich die Begeisterung kaum in Grenzen halten. Die Augen wurden immer größer und die Hände fingen an zu zittern, als sie sie endlich wieder in der Küche sahen. Sie glänzt in silberner Farbe – fast so wie die Augen der Kollegen – und ist für einige die morgendliche Lebensversicherung. Denn nach wochenlangen Reparaturen steht sie jetzt endlich wieder dort, wo sie hingehört: die Kaffeemaschine.

Paul
paul@schlitzerbote.de



Rainer Manz, stellvertretender Schulleiternbeiratsvorsitzender.



Gesang mit Begleitung an der Gitarre: Mia (KI.7.1) begeisterte mit Ed Sheerans „Perfect“.



Schulleiternbeiratsvorsitzende Friederike Goldbach.



Stufenleiter Alexander Dörr mit Klassenlehrerin Katrin Geisler sprachen für das Fach Religion.



Zum Ende der Veranstaltung hatten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 7.2 mit „Ghostbusters“ ihren Auftritt.

„Cool, dass ihr da seid“

Einschulungsfeier für 106 Schüler und Schülerinnen der IGS Schlitzerland

Von **SIGI STOCK**
SCHLITZ

Ein weiterer neuer Lebensabschnitt hat gestern für 106 Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen an der IGS Schlitzerland begonnen. Bei einer Einschulungsfeier in der Dreifelderhalle wurden sie herzlich willkommen geheißen. Liebevoll hatten die Lehrkräfte einen Tag zuvor die Halle geschmückt.

„Ihr seid heute die wichtigsten Personen, die Hauptpersonen“, sagte der stellvertretende Schulleiter Markus Wahl zur Begrüßung. „Trotz der Anpassung an die Hygieneregulation haben wir eine schöne Atmosphäre geschaffen. Die Einschulung ist ein besonderer Tag.“ An die Eltern gewandt sagte er: „Danke, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen. Wir wollen ihr Vertrauen gern entgegennehmen. Fünf bis sechs Jahre werden wir nun gemeinsam den Weg gehen. Jeder von euch ist uns dabei wertvoll und wichtig.“

Als Stufenleiter der Jahrgänge 5 bis 7 freute sich Alexander Dörr mit der Klassenlehrerin für Religion Katrin Geisler. Das „Licht“ gebe für einen Neustart ein schönes Bild ab, meinten beide. Ein Leben ohne Licht wäre nicht vorstellbar, ja Leben wäre ohne Licht gar nicht möglich. Licht sei lebensnotwendig. „Wir brauchen das Licht der Sonne zum Leben, zum wachsen. Licht hellt unsere Stimmung auf, es schafft Raum und es bringt unsere Welt mit ihren Farben zum Leuchten. Im Anfang werdet ihr euch vielleicht kurzzeitig wie kleine Lichter an der IGS fühlen. Eben noch ward ihr die noch Großen an der Grundschule und wusset über alles Bescheid. Der Tag heute ist mit viel Aufregung



Blick auf Teile der 106 Neuen in der IGS.



Fotos: sigi

Schülervertretung mit Kerstin Schäfer und Schülerin Lea Ettlting: „Cool, dass ihr da seid.“ Der Schulleiternbeirat mit der Vorsitzenden Friederike Goldbach und ihr Stellvertreter Rainer Manz stellten Vergleiche zwischen der Schulzeit von einst und von heute an. Einiges ist auch heute noch so: schlechte Noten oder Konflikte, Klassenfahrten nach Berlin, Schüleraustausch mit Ungarn. Früher aber kam der Lehrer im Anzug und Krawatte, heute leger und sportlich. Neu sind auch die Schulmensa und die Fahrten nach Belgien. Heute kommen die Schüler und Schülerinnen aus den umliegenden Kreisen – früher waren es nur „Einheimische“. Neu sind die Sportklasse sowie „Jugend trainiert für Olympia“.

Um sich ein besseres Bild von den neuen Klassenlehrern und -lehrerinnen zu machen, wurden Carsten Lindenlaub (5.1), Matthias Engelhardt (5.2), Jasmin Meffert (5.3), Martina Serek (Sportklasse 5.4) sowie die Förderschullehrkraft Andrea Petter von den beiden Schülerinnen Hannah und Vanessa (Jahrgang 8) interviewt. Dann endlich durften sich alle 106 Neuen mit dem jeweiligen Lehrer beziehungsweise der Lehrerin in ihre Klassen begeben.

verbunden, aber auch mit viel Vorfreude. Ihr seid nun diejenigen, die erst einmal etwas Hilfe benötigen werden. Viele freundliche Gesichter werden auf euch warten und euch den Tag und den Weg erhellen.“ Sie schlossen mit dem irischen Segenswunsch: „Ich wünsche dir, dass der Segen des Lichts auf dir ruht und Licht um dich und in dir leuchtet. Ich wünsche dir,

dass das gesegnete Sonnenlicht auf dich scheint und dein Herz erwärmt, bis es glüht wie ein großes Kaminfeuer. Dann kommen die Fremden und die Freunde und wärmen sich daran.“ Musikalische Einlagen lockerten die Feier auf. Zum einen waren dies Schüler der Klasse 6/1 (Heiner Bockweg) mit der Eurovisionsmelodie, Mia aus der 7/1 mit Gesang

und Gitarre, sie hatte sich Ed Sheeran mit „Perfect“ ausgesucht, sowie zum Ende der Feier die Klasse 7/2 instrumental mit „Ghostbusters“.

Zwischendurch stellten sich auch die „vierbeinigen Lehrkräfte“, die ausgebildeten Schulhunde Tinka, Krümel, Keks und Hummel vor. Dies sorgte teilweise für viel Gelächter. Weitere Willkommensworte sprachen die



Lehrerkollegium im Interview: Förderschulkraft Andrea Petter, Matthias Engelhardt (KI. 5.2), Carsten Lindenlaub (KI. 5.1) Jasmin Meffert (KI. 5.3) sowie die Sportklasse mit Martina Serek.



Von der Schülervertretung begrüßten Kerstin Schäfer und Lea Ettlting die neuen Mitschüler und Mitschülerinnen.